



## EINLADUNG

Seminarnummer:  
05 – 1331 0601/3GE

# DIE USA UND EUROPA: WELCHE AGENDA FÜR DIE TRANSATLANTISCHE BEZIEHUNG?

Freitag, 17. Juni 2022, 16.00 Uhr  
bis Sonntag, 19. Juni 2022, 15.00 Uhr

GSI, Bonn

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

Mehr als ein Jahr nach der Wahl Joe Bidens zum Präsidenten der USA ist klar geworden: Biden steht für einen neuen Ton in den transatlantischen Beziehungen, aber steht er auch für eine neue Politik? War das Verhältnis Donald Trumps zu EU und NATO, freundlich ausgedrückt, als gespannt wahrgenommen worden, wird die Präsidentschaft Bidens nach wie vor mit hohen Erwartungen verbunden.

Aber kann und will Biden zurück zur klassischen Ordnungsmachtrolle der USA? Wie verändert der Krieg in der Ukraine das außen- und sicherheitspolitische Denken in den USA und das Verhältnis zu den NATO-Partnern? Werden die USA, als Konsequenz aus dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, weiter als Garant europäischer Sicherheit bereitstehen? Ist dies in der gegenwärtigen politischen Situation in den USA überhaupt durchsetzbar und wäre es nicht notwendig, dass die EU endlich beginnt eine eigenständige Außen- und Sicherheitspolitik zu begründen?

Wir wollen diese Fragen in unserem Seminar entlang einiger Konfliktlinien (z. B.: Balkan, Ukraine, Weißrussland, Afghanistan) und entlang politischer Strukturen und Ideologien diskutieren.

Referent & Seminarleitung: **Siebo M. H. Janssen**, Politikwissenschaftler/Historiker

### Verantwortlich

**Sohel Ahmed**

☎ 0228 / 883-7215

E-Mail: [landesbuero-nrw@fes.de](mailto:landesbuero-nrw@fes.de)

### Organisation

**Gabriela Emonds**

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

E-Mail: [Anmeldung.lbnrw@fes.de](mailto:Anmeldung.lbnrw@fes.de)

### Veranstaltungsort

**Gustav-Stresemann-Institut Bonn.**

Langer Grabenweg 68

53175 Bonn

☎ 0228 / 8107221

[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)  
[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

# PROGRAMM

## FREITAG

- 16.00 Uhr Begrüßung, Abfrage der Seminarerwartungen & Vorstellung des Programms  
17.00 Uhr Historische Grundlinien der Außenpolitik der USA  
18.30 Uhr Abendessen  
19.30 Uhr Die USA und die transnationalen Beziehungen  
21.30 Uhr Ende der Seminararbeit

## SAMSTAG

- 08.00 Uhr Frühstück  
09.00 Uhr Die außenpolitischen Schwerpunktsetzungen der USA von Clinton bis Obama und die Reaktionen der europäischen Staaten darauf  
12.00 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr Trump als außenpolitischer Akteur - von der Partnerschaft zur Entfremdung  
15.00 Uhr Die Präsidentschaft Joe Bidens: Afghanistan und Ukraine - welche Rolle wollen die USA außenpolitisch zukünftig einnehmen und wie wirkt sich das auf die EU aus?  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr Die USA, China und Russland als außenpolitische Akteure - und wo bleibt die EU?  
21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

## SONNTAG

- 08.00 Uhr Frühstück  
09.00 Uhr Braucht die EU eine eigenständige Außenpolitik? Bedeutet die eine stärkere Unabhängigkeit oder wird damit das Sicherheitsrisiko erhöht?  
12.30 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr Abschlussdiskussion und Seminarkritik  
15.00 Uhr Ende des Seminars

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie  
leben

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

**Für die Teilnahme an dem Seminar gilt die aktuelle Regelung laut Corona-Schutzverordnung des Landes NRW. Die Unterbringung erfolgt nach geltenden Covid 19-Regeln (Unterbringung im Einzelzimmer). Der EZ-Zuschlag entfällt für die Teilnehmenden. Personen aus einem Haushalt werden in einem Doppelzimmer untergebracht.**

**Die Teilnehmpauschale in Höhe von € 50 bzw. € 40 für Studierende / Schüler\_innen / Sozialleistungsempfänger\_innen u.ä. (Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen.**